

		Seite
3. *	Schwüle . . . . .	Hugo Salus . . . . . 254
4. *	Das Glöcklein beim Gewitter . . . . .	Fritz Philippi . . . . . 255
5. *	Sommernacht . . . . .	Detlev von Liliencron . . . . . 255
6. *	Das Träumen der Flur . . . . .	Josef Freiherr von Eichendorff . . . . . 255
105. *	Herr, du bist groß! . . . . .	Johann Gabriel Seidl . . . . . 256

### V. Fabeln und Parabeln.

106.	Die Sperlinge . . . . .	Gotthold Ephraim Lessing. . . . . 256
107.	Der Fuchs und der Tiger . . . . .	Gotthold Ephraim Lessing. . . . . 257
108.	Die Eiche. . . . .	Gotthold Ephraim Lessing. . . . . 257
109.	Der Rangstreit der Tiere . . . . .	Gotthold Ephraim Lessing. . . . . 257
110. *	Berfassungskämpfe . . . . .	Friedrich Schiller. („Fiesko“) . . . . . 258

#### Parabeln.

111. *	Adler und Taube . . . . .	Johann Wolfgang Goethe. . . . . 259
112.	Die drei Freunde . . . . .	Johann Gottfried Herder . . . . . 260
113. *	An der Wegscheide . . . . .	Friedrich Wilhelm Weber . . . . . 260
114.	Die Siegerin . . . . .	Marie von Ebner-Eschenbach. . . . . 261
115.	Das Blatt . . . . .	Marie von Ebner-Eschenbach. . . . . 261
116.	Eine Begegnung . . . . .	Marie von Ebner-Eschenbach. . . . . 262
117. *	Die Teilung der Erde . . . . .	Friedrich Schiller . . . . . 262

### VI. Betrachtungen. Ratschläge.

118. *	Menschengröße und ihre Schranken . . . . .	Sophokles-Donner. („Antigone“) . . . . . 263
119. *	Treu im kleinen . . . . .	Aus Freidants „Bescheidenheit“ . . . . . 265
120.	Wozu braucht man Selbstbeherrschung?	Aus Friedrich Wilhelm Försters „Jugend- lehre“ . . . . . 265
121.	Wem wir unser geistiges Leben ver- danken . . . . .	Aus Friedrich Wilhelm Försters „Jugend- lehre“ . . . . . 269
122. *	Den Söhnen des Vaterlandes . . . . .	Ernst von Wildenbruch . . . . . 271
123. *	Abschiedsworte eines Vaters an seinen Sohn . . . . .	Julius Sturm . . . . . 271
124. *	Rückblick . . . . .	Eduard Mörike . . . . . 272

### VII. Beispiele für den deutschen Aufsatz.

125.	Eine Bergwanderung . . . . .	Peter Rosegger . . . . . 272
126.	Ein Herbstabend an der Donau . . . . .	Schüleraufsatz . . . . . 274
127.	Kleider machen Leute . . . . .	Wilhelm Rabener. . . . . 274
128.	Die Regeln behalten immer ihren großen Wert . . . . .	Justus Moeser . . . . . 275
129.	Man muß das Eisen schmieden, so lange es warm ist . . . . .	Aus Jonas' Schüleraufgaben in Raumanns „Anleitung“ . . . . . 276
130.	Niemand ist vor dem Tode glücklich zu preisen . . . . .	Aus Jonas' Schüleraufgaben in Raumanns „Anleitung“ . . . . . 277